

AMTSBLATT

*Amtliches Mitteilungsblatt
für Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Alsdorf*

*Jahrgang
Alsdorf,
Nummer:*



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amtsblatt – Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Alsdorf ist das gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungsorgan der Stadt.

Das Amtsblatt wird im Internet kostenfrei veröffentlicht auf der Homepage der Stadt Alsdorf unter www.alsdorf.de.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Sonders
Bürgermeister



Verleger und Herausgeber:

Stadt Alsdorf
A 13 - Amt für Kultur und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:
Hubertusstraße 17
52477 Alsdorf

Telefon: 0 24 04 / 50 - 294
FAX: 0 24 04 / 50 - 303
Homepage: www.alsdorf.de
E-Mail:
Beate.Braun@alsdorf.de

Verantwortlich:
Der Bürgermeister

Veröffentlichung:

- Aushang im Rathausfoyer
- Mitnahme im Rathausfoyer
- im Internet abrufbar unter www.alsdorf.de (im Bereich "Aktuelles")

ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeine Besuchszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Besuchszeiten Meldeamt:

Mo./Di./Do. 7.30 - 16.00 Uhr
Mi. 7.30 - 18.00 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

Besuchszeiten Sozialamt:

Mo./Di./Do./Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
ansonsten ausschließlich nach
telefonischer Vereinbarung

Besuchszeiten Asylstelle:

Di./Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
ansonsten ausschließlich nach
telefonischer Vereinbarung



Bekanntmachung

Auf der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Alsdorf I am 06. Dezember 2017 wurde einstimmig beschlossen, die Jagdpachtanteile für die Jahre 2014 und 2015 auszuzahlen.

Berechtigte, die neue Ansprüche auf Auszahlung ihres Anteils stellen, können diese innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei mir als gesetzlicher Notvorstand der Jagdgenossenschaft Alsdorf I, Rathaus, Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf, 1. Etage, Zimmer 114, unter Vorlage eines aktuellen Eigentumsnachweises schriftlich anmelden. Früher angemeldete Ansprüche werden berücksichtigt.

Alsdorf, den 08. März 2018

gez.

Sonders
Bürgermeister

Bekanntmachung

Auf der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Alsdorf II am 06. Dezember 2017 wurde einstimmig beschlossen, die Jagdpachtanteile für die Jahre 2014 und 2015 auszuzahlen.

Berechtigte, die neue Ansprüche auf Auszahlung ihres Anteils stellen, können diese innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei mir als gesetzlicher Notvorstand der Jagdgenossenschaft Alsdorf II, Rathaus, Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf, 1. Etage, Zimmer 114, unter Vorlage eines aktuellen Eigentumsnachweises schriftlich anmelden. Früher angemeldete Ansprüche werden berücksichtigt.

Alsdorf, den 08. März 2018

gez.

Sonders
Bürgermeister

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Alsdorf, als eine der größten Trägerinnen von Kindertageseinrichtungen/Familienzentren im Stadtgebiet, führt zurzeit sechs Einrichtungen, in denen alle Betreuungsformen – dreijährige Kinder bis zur Einschulung, unter dreijährige Kinder und Kinder mit Förderbedarf – angeboten werden. Im städtischen integrativen Familienzentrum im Verbund „Mariadorf-Blumenrath Pestalozzistraße“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als

Pädagogische Fachkraft (Erzieher/in, Sozialpädagoge/in) für die Aufgaben einer „plusKITA“

mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 19,5 Wochenarbeitsstunden zu besetzen. Die Befristung gilt zunächst bis zum 31.07.2019. Mit dieser Stelle ist die Zielsetzung verbunden, in den Familienzentren mit einem hohen Anteil an Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf des Bildungsprozesses, zusätzliche Angebote zu installieren.

Der/die Bewerber/in muss über eine abgeschlossene Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in bzw. Sozialpädagoge/in verfügen, sollte mindestens 5 Jahre Berufserfahrung haben und Kenntnisse in der alltagsintegrierten Sprachförderung nachweisen können.

Tätigkeitsschwerpunkte

- individuelle Förderung von Kindern in enger Abstimmung mit den anderen pädagogischen Kräften,
- Zusammenarbeit mit Eltern (Aktivitäten für/mit Eltern, Themen-Elternabende etc.) mit Orientierung an den konkreten Lebensumständen,
- Beratung des Teams zum Thema Sprachentwicklung und –förderung sowie den Themenstellungen einer plusKITA,
- Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen insbesondere im Stadtteil,
- Mitwirkung bei der Konzeptionsweiterentwicklung, insbesondere in Bezug auf die Berücksichtigung der Lebenswelt und des Wohnumfeldes der Kinder und der neuen Aufgabenstellung der Einrichtung als „plusKITA“.

Erwartet werden

- eine Zusatzqualifikation im Bereich sprachlicher Bildungsarbeit ist wünschenswert,
- fundierte Kenntnisse im Elementarbereich sind erforderlich,
- selbständiges und flexibles Arbeiten wird erwartet,
- Teamfähigkeit, aktives Einbringen in das Gesamtteam sowie in die Gruppenteams,
- Bereitschaft zur Fortbildung/Qualifikation zur Wahrnehmung dieser spezifischen Aufgabe
- Erfahrungen im Umgang mit der besonderen Zielgruppe einer „plusKITA“ sind von Vorteil.

Von dem/der Bewerber/in wird ein hohes Maß an Engagement erwartet. Ebenso wird Flexibilität im Hinblick auf die zu leistenden Arbeitsstunden (auch im Nachmittag) erwartet.

Die Fähigkeit, sich mit dem stetig weiterentwickelten Bildungsauftrag im Elementarbereich auseinanderzusetzen und in die Praxis umzusetzen sowie die Bereitschaft zur gruppenübergreifenden Arbeit ist unerlässlich.

Die Eingruppierung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienst nach Entgeltgruppe S 8a TVöD (SuE).

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 01.04.2018

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 430033.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen/Familienzentren und Kindertagespflege, Frau Ruth Classen, Tel. 02404/50423 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Leiter des A 10.1 – Personalabteilung, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind willkommen.

In Vertretung

gez. Kahlen
Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Alsdorf sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen als

Gärtner / Gärtnerin

im A 66 Eigenbetrieb Technische Dienste zu besetzen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Pflege und Unterhaltung städtischer Grünanlagen,
- Pflege und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün,
- Baumpflege,
- Friedhofspflege.

Erwartet wird:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/Gärtnerin in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Baumschule,
- Führerschein der Klasse C,
- Teamfähigkeit und Flexibilität.

Hinweis:

Es wird die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung vorausgesetzt sowie die Teilnahme am allgemeinen Bereitschaftsdienst und der Winterdienstbereitschaft der Technischen Dienste der Stadt Alsdorf.

Das Entgelt richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (EG 6 TVöD). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden.

Sollte der Führerschein Klasse C bei Dienstantritt nicht vorliegen, wird das Arbeitsverhältnis zunächst auf 2 Jahre befristet. Innerhalb dieser Zeit ist der Führerschein der Klasse C nachzuweisen.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 31.03.2018

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 438951.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen der kaufm. Werkleiter des A 66 Eigenbetrieb Technische Dienste, Herr Stephan Spaltner, Tel. 02404/5545021 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Leiter des A 10.1 - Personalabteilung, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind willkommen.

In Vertretung



Kahlen

Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Alsdorf (ca. 47.500 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter/in

im A 66 Eigenbetrieb Technische Dienste zu besetzen.

Tätigkeitsschwerpunkte

Allgemeine Verwaltung, insbesondere

- Bewirtschaftung und Haltung von Fahrzeugen,
- Versicherungsangelegenheiten und Abwicklung von Schadensfällen,
- Verkauf von Fahrzeugen,
- Führung der Urlaubs-, Kranken- und Überstundendatei,
- Überwachung von Arbeitszeiten,
- Beschaffung von Arbeitskleidung,
- Bearbeitung von Posteingängen/Postausgängen,
- allgemeiner Schriftverkehr für den kfm. und techn. Betriebsleiter, Abwicklung Kommunikationswesen (Telefon, Datenleitung, PC, Kopierer),
- Vertretung in den Bereichen Sitzungsdienst und Reisekostenabrechnung.

Erwartet wird

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung/Qualifikation im kfm. Bereich,
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung,
- selbständiges Arbeiten,
- gute EDV Kenntnisse,
- kaufmännisches und technisches Verständnis,
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit,
- Führerschein der Klasse B ist wünschenswert.

Das Entgelt richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (EG 6 TVöD). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 31.03.2018

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 438942.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen der Betriebsleiter des A 66 Eigenbetrieb Technische Dienste, Herr Stephan Spaltner, Tel. 02404/5545021 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Leiter des A 10.1 - Personalabteilung, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind willkommen.

In Vertretung



Kahlen

Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Alsdorf (ca. 47.500 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter/in im Standesamt

im A 32 Bürger- und Ordnungsamt zu besetzen. Hiermit verbunden ist die Bestellung zur Standesbeamtin/ zum Standesbeamten.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Beurkundung von Personenstandsfällen und Personenstandseinträgen,
- Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen - auch samstags –
- Prüfung und Beurkundung von Namensbestimmungen, -erklärungen,
- Erstellung von Abschriften aus Registern und Nachweisen,
- Führung der Personenstandsregister,
- Prüfung und Durchführung von Vaterschaftsanerkennungen,
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten im Standesamt.

Es wird eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter erwartet.

Das Entgelt richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (EG 8 TVöD). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 20 Stunden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 31.03.2018

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 438928.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen der Amtsleiter des A 32 Bürger- und Ordnungsamtes, Herr Jürgen Kochs, Tel. 02404/50274 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Leiter des A 10.1 - Personalabteilung, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind willkommen.

In Vertretung



Kablen

Erster Beigeordneter